

PROJEKTRÄGER



ORGANISATORISCHES



WISSENSCHAFTSLADEN BONN

Der **Wissenschaftsladen Bonn e.V.** besteht seit 25 Jahren als Zentrum bürgernahen Wissenstransfers. Mit 25 Mitarbeiter/innen ist er der größte der rund 60 Wissenschaftsläden in Europa. Die Arbeit erfolgt aus einer langjährigen Erfahrung im Bereich der Umweltbildung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern sowie der Beratung, Information und Forschung in den Themenfeldern Umwelt & Gesundheit, Bürgerschaft & Nachhaltigkeit, Arbeitsmarkt & Qualifizierung.



Die **Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)** ist ein landesweites Netzwerk für Nachhaltige Entwicklung und Bindeglied zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung. Mit Kampagnen, Projekten, Bildungsarbeit für Jugendliche, Tagungen und Fachkonferenzen sowie der Einführung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen unterstützt und berät die LAG 21 NRW Kommunen und Kreise bei einer zukunftsfähigen Kommunal- und Regionalentwicklung.

Ihre verbindliche Bewerbung zur Teilnahme am Planspiel samt Kontaktdaten ihrer Schule bzw. Institution sowie Angaben zur Gruppe der Jugendlichen richten Sie bitte an

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Fax: 02 31. 93 69 60-13

oder direkt an Sarah Gasser
Tel. 02 31. 93 69 60-12
E-Mail: s.gasser@lag21.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei mehr als 40 Bewerbungen eine Auswahl treffen müssen. Die Terminabsprache erfolgt individuell im Anschluss an die Auswahl der Bewerbungen.

MITMACHEN UND DURCHBLICKEN!

Planspiel UNEP

Internationale Umweltpolitik
hautnah erleben



Sponsoren



in Kooperation mit



Gefördert von InWEnt aus den Mitteln des BMZ.
Wir bedanken uns für die Spende der Daimler AG.

Text & Redaktion: Wissenschaftsladen Bonn e.V., LAG 21 NRW • Grafik: eichenartig, Bonn • Fotonachweis: Deutscher Bundestag/H.-J. Müller; Pixelio/Marco Paleit, /Rolf van Melis, /Dieter Schütz, /Windrose; LAG 21 NRW/Sarah Gasser



SPIELIDEE



Die Welt steht heute vor großen ökologischen Herausforderungen: Klimawandel, Wasserknappheit und Artensterben erfordern zeitnahe Lösungen. Solche globalen Umweltprobleme können nur von den Staaten gemeinsam gelöst werden. Die Vereinten Nationen und ihr Umweltprogramm UNEP sind ein internationales Forum zur Entwicklung von Lösungsstrategien für globale Probleme.

Hier setzt die Idee des Planspiels „UNEP – Internationale Umweltpolitik hautnah erleben“ an: Jugendliche übernehmen die Rollen von UN-Delegierten verschiedener Staaten. Sie diskutieren die Standpunkte ihrer Länder zu Themen des Umweltprogramms der UN, suchen gemeinsame Lösungen und verabschieden eine Resolution zum globalen Umweltschutz. Damit die Jugendlichen einen konkreten Bezug zu den globalen Themen entwickeln können, findet nachfolgend eine Übertragung auf ihre Stadt und ihren Alltag statt.

Politische Weichenstellung zur Bekämpfung globaler Umweltprobleme erfolgt zunehmend auf internationaler Ebene. Umso wichtiger ist es, dass Jugendliche verstehen, wie und warum Entscheidungen zwischen den Staaten weltweit getroffen werden und was diese für ihr eigenes Leben bedeuten.

ALTERNATIVE THEMEN



Klimawandel stoppen! Extreme Wetterereignisse, steigender Meeresspiegel und abschmelzende Polkappen sind warnende Signale für den beginnenden Klimawandel. Der Klimawandel macht nicht vor Grenzen halt, er betrifft alle Staaten der Erde. Insbesondere die Reduzierung der CO₂-Emissionen zum Schutz des Klimas wird zwischen den Staaten kontrovers diskutiert.

Sauberes Trinkwasser für alle! Am Anfang des 21. Jahrhunderts hat ein Sechstel der Weltbevölkerung keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Gründe hierfür liegen in der fehlenden Wasserver- und -entsorgung, ineffizienten und undichten Leitungssystemen sowie Nutzungskonflikten und Armut. Um sauberes Trinkwasser für jeden Menschen zu garantieren, ist die Solidarität der internationalen Staatengemeinschaft gefragt.

Biologische Vielfalt bewahren! Die Biologische Vielfalt spiegelt den Reichtum unseres Planeten wider. Mehr als zwei Drittel der weltweiten Landlebewesen lebt in (Ur-)Wäldern, aber auch der Mensch nutzt den Wald als Erholungsraum, Rohstofflieferant und CO₂-Senke. Inwiefern hier ein Gleichgewicht zwischen Schutz und Nutzung hergestellt werden kann, ist Streitpunkt auf internationaler Ebene.



Machen Sie mit! Internationale Politik ist spannend und macht Spaß! Dies beweist das Planspiel „UNEP – Internationale Umweltpolitik hautnah erleben“, für das Sie sich mit Ihrer Klasse, Ihrem Kurs, Ihrem Jugendparlament oder Ihrer Jugendgruppe jetzt anmelden können.

Die ersten 40 Spiele können kostenlos angeboten werden.

Begleitet von zwei Moderator/innen verbringen die Jugendlichen fünf Stunden im Rathaus ihrer Stadt. Dort simulieren sie im Planspiel die internationale Diskussion und Entscheidungsfindung, wodurch sie lebendige Einblicke in Themen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen erhalten und die Positionen der einzelnen Staaten in deren spezifischen Kontext erleben.

Das Planspiel ist für 15-30 Mitspieler/innen geeignet, die mindestens 16 Jahre alt sind. Dabei ist die fachliche Ausrichtung des Kurses bzw. der Gruppe nicht entscheidend. Zudem ist der zeitliche Aufwand für die Vor- und Nachbereitung des Planspiels minimal.

